



Szene | Besuch im Märklin-Stammwerk in Göppingen

In der Traumfabrik

Göppingen, den Namen der grossen Kreisstadt verbinden viele Modelleisenbahnfreunde unwiderruflich mit Märklin. Seit 1859 werden hier, rund 40 Kilometer östlich von Stuttgart, Spielwaren und seit 1891 auch Modelleisenbahnen produziert. Mit den groben Modellen von damals haben die heutigen fein detaillierten und mit Technik vollbepackten Fabrikate nicht mehr viel gemeinsam. Eines ist aber in all den Jahren geblieben: die Leidenschaft, mit der die mit viel Handarbeit hergestellten Modelle entstehen.

Von Stefan Treier (Text/Fotos)

Es ist ein beachtlicher erster Eindruck, den der Besucher beim Anblick des Märklin-Stammwerkes an der Stuttgarter Strasse 55-57 in Göppingen bekommt. Über mehrere Hundert Meter erstreckt sich ein alter, sanierter Industriebau, der einen die Grösse des Modellbahnherstellers bewusst werden lässt. Im ebenfalls sanierten Anbau befindet sich seit 2021 mit dem Märklineum das firmeneigene Museum, das sich mit der langen Geschichte der Gebrüder Märklin und Cie. beschäftigt.



Mit den heutigen Modellen hat die Urvariante des Märklin-Krokodils nicht mehr viel gemeinsam.